FDP Bad Vilbel

FDP SUCHT VORAUSSETZUNGEN FÜR SHUTTLE DIENST MIT BUS ODER TAXEN

04.01.2021

Der Sozialdezernent der Stadt Bad Vilbel Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn setzt sich sowohl als Vertreter der Stadt wie als Vorsitzender der FDP Bad Vilbel massiv für erträglichere Umstände bei der Impfung der Senioren gegen den Coronavirus ein. Doch stoßen die Freien Demokraten bei den verantwortlichen Politikern gerade auf Landesebene entweder auf eine Hinhaltetaktik bzw. laufende Verkomplizierungen. „Wir können uns des Eindrucks nicht erwehren, dass es den Regierenden im Land und im Bund nicht darum geht, möglichst viele Menschen zur Impfung zu motivieren, sondern es ihnen möglichst umständlich zu machen“, unterstreicht Hahn im FDP-Ortsvorstand.

Abgerufen am 29.11.2026 unter https://fdp-bad-vilbel.de/?p=3031

Da ist an erster Stelle das Impfzentrum für die Bad Vilbeler Senioren anzuführen. Nicht das Zentrum in Büdingen, das per „Einsatzbefehl“ des hessischen CDU Innenministers bis zum 15.12.2020 wie alle anderen auch für teures Geld fertiggestellt sein musste, motiviere die besonders risikoreiche Gruppe, sondern für die über 80-Jährigen mit der ersten Priorität sei ja nundas Impfzentrum in Heuchelheim bei Gießen in einer Entfernung von über 60km zuständig. Da die Fahrt dorthin ähnlich schwierig ist wie nach Büdingen versucht der Sozialdezernent, ein Shuttleangebot für die heimischen Senioren zu organisieren. Auch als Landtagsabgeordneter habe er sich schon Mitte Dezember an den grünen Sozialminister Klose gewandt, um ihn auf die Transportprobleme aufmerksam zu machen und zugleich um Terminbündelungen für die Impfungen der Senioren zu bitten. Doch bisher habe er keine verbindlichen Reaktionen auf das Anliegen zahlreicher Senioren in Bad Vilbel erhalten.

Stattdessen bestimmen die Minister Klose und Beuth durch einen Erlass vom 1.1.21, dass Impfungen für die betagten Menschen vorerst nur in sechs hessischen Impfzentren vorgenommen werden. Für Bad Vilbel sei dies Heuchelheim bei Gießen. „Jeder vernünftig denkende Bürger der südlichen Wetterau ist als Ort der Impfung von der einfach zu erreichenden Messe in Frankfurt ausgegangen, offenbar aber nicht die Verantwortlichen in Wiesbaden, die lieber eine Senioren-Landverschickung planen“, kritisiert demonstrativ der Fraktionschef der FDP im Bad Vilbeler Stadtparlament Erich Schleßmann. „Büdingen ist kein Ort, zu dem betagte Senioren zu einer Impfung gerne fahren, aber Heuchelheim ist nun die negative Krönung, wenn die Messe Frankfurt in der Nähe ist,“ so die beiden Liberalen. Man wolle erreichen, dass im ersten Schritt die Impfung auf dem Messegelände in Frankfurt stattfinden kann. „Und dann müssen die Termine so getaktet sein, dass ein vernünftiges Shuttlesystem aus Bad Vilbel organisiert werden kann. Und ich freue mich, dass schon engagierte Personen und Vereine aus Bad Vilbel ihre Mithilfe angeboten haben, aber erst brauche ich das ministerielle Go aus Wiesbaden,“ erläutert Hahn das geplante Angebot.

Mit ziemlichen Staunen verfolgten die Mitglieder des FDP Vorstandes die

Abgerufen am 29.11.2026 unter https://fdp-bad-vilbel.de/?p=3031

weiteren Probleme, die mit einer mangelhaften Vorbereitung und Organisation der elementaren Impfungen verbunden sind. Ob es um die Zahl der Impfungen, die Menge an Impfstoff, die Termine für die weiteren Impfungen oder die konkrete Terminvergabe dafür geht, in allen Fragen stößt man auf Barrieren, Vertröstungen oder offensichtlich eklatante Planungsfehler der verantwortlichen Bundespolitiker. „Welche Rolle Gesundheitsminister Spahn übernimmt, können wir Freie Demokraten in Bad Vilbel nur schwer erkennen. Soll er jetzt erst mal den Senioren in Bad Vilbel helfen“, schlagen Schleßmann und Hahn vor.

Abgerufen am 29.11.2026 unter https://fdp-bad-vilbel.de/?p=3031